

Lernen im Betrieb – Wie Unternehmen geringer qualifizierte Mitarbeitende in der Arbeit fördern können

- 1. Berufliche Qualifizierung von Geringqualifizierten in der Arbeit – das Beispiel Pflege**
- 2. Vier übergreifende Konzepte zum Lernen in der digitalisierten der Arbeit**
- 3. Validierung und Anerkennung betrieblich erworbener Kompetenzen**



Historische Vorläufer einer arbeitsorientierten, Arbeiten und Lernen verbindenden Grundbildung



Kerschensteiner, G: Der Begriff der Arbeitsschule. Leipzig 1912

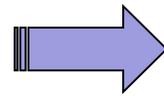


Markert, W.: Die Lernstatt. BIBB, Berichte zur beruflichen Bildung, H. 79, Berlin 1985

Berufsabschlüsse für Geringqualifizierte im Pflege- und Gesundheitsbereich

In Pilotmodellen führten drei Grundsätze zu Berufsabschlüssen als Altenpflegehelferin/Altenpflegehelfer und Altenpflegerin/Altenpfleger

1. Arbeiten und Lernen verbinden
2. Arbeiten und Lernen begleiten
3. Arbeiten und Lernen anerkennen



Daraus folgt: **Ein erweitertes PE-Verständnis**

Projekte

- Projekt „Arbeitsintegrierte Qualifizierung in der Altenpflege“ (AiQuA) von 2011 - 2014 in Frankfurt a. M.
- Projekt „aufwärts! in der Altenpflege“ von 2013 - 2018 in Hessen
- Projekt „FifPE - Fit für Personalentwicklung im Krankenhaus“ von 2016 - 2019 in NRW

Literatur:

- Dehnbostel, P. /Gießler, W. (2023): Arbeitsintegrierte Berufsqualifizierung in der Pflege. Lernen im Prozess der Arbeit in neuen Lernformen und erweiterten Lernorten. In: Marchwacka, M. A. (Hrsg.): Handbuch Pflegeausbildung. Theorie–Empirie–Praxis. Bern: Hofgrefe, S.127–138
- Gießler, W./Dehnbostel, P. (2019): Qualifizierungsbedarfsanalyse und Formen arbeitsintegrierten Lernens – Beispiel Krankenhaus. In: Laske, S./Orthey, A./ Schmid, M.(Hrsg.): PersonalEntwickeln, Beitrag Nr. 5.148. Köln: Wolters Kluwer Deutschland, S.1–62
- Schnabel, B. & Schneider, U. (2017). Heute angelernt – morgen Fachkraft. Chancen und Bedingungen arbeitsintegrierter Altenpflegeausbildung für angelernte Kräfte in der Altenpflege und für Altenpflegehelfer. In PADUA, 12 (4), 275–282.

Betriebliche Personalentwicklung in der digitalen Arbeitswelt

Betriebliche Personalentwicklung		
Qualifikationsbezogene Personalförderung	Subjektbezogene Personalbildung	Organisationsbezogene Personalförderung
<p>Bereiche und Konzepte, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basisqualifikationen incl. digitale Kompetenzen • Berufs- und Weiterbildung • Bedarfs- und Kompetenzanalysen • Validierung und Anerkennung • Entwicklungswege und Berufslaufbahnen 	<p>Bereiche und Konzepte, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formales, nichtformales, informelles, zufälliges Lernen • Erwerb beruflicher Handlungskompetenz und Future Skills • Betriebliche Lernkonzepte • Betriebliche Lernbegleitungsformen 	<p>Bereiche und Konzepte, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsorganisationsformen • Betriebliche Lernorganisationsformen • Lern- und kompetenzförderliche Arbeitsgestaltung • Lernort-/Lernraum- und Lernarchitekturentwicklung

Lernen im Betrieb – Wie Unternehmen geringer qualifizierte Mitarbeitende in der Arbeit fördern können

- 1. Berufliche Qualifizierung von Geringqualifizierten in der Arbeit – das Beispiel Pflege**
- 2. Vier übergreifende Konzepte zum Lernen in der digitalisierten Arbeit**
- 3. Validierung und Anerkennung betrieblich erworbener Kompetenzen**



70:20:10 Lernmodell in der digitalisierten Arbeit

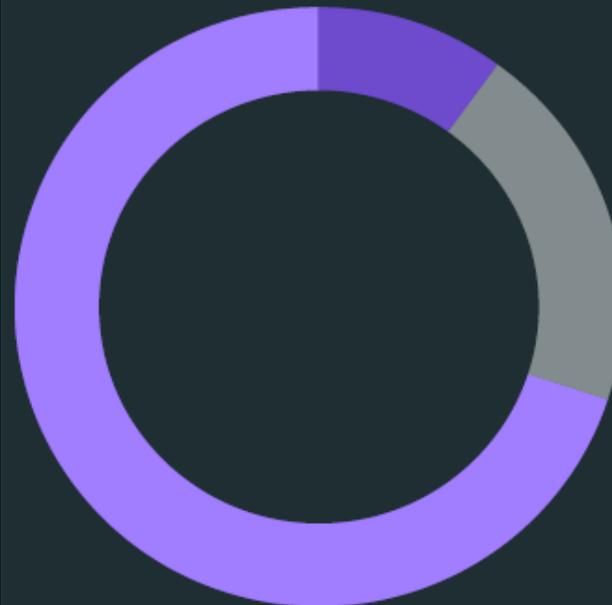


Das 70:20:10-Modell – Lernen am Arbeitsplatz neu entdecken

Haufe Akademie und CrossKnowledge
Webinar, 28. April 2015

Das 70-20-10-Modell

Für ein gutes Verhältnis zwischen formellem und informellem Lernen



10%

Formelles Lernen

Unter formellem Lernen versteht man klassische Lernsituationen wie Trainings, Workshops, Seminare, Kurse, klassische E-Learning-Kurse, Webinare oder Simulationen.

20%

Im Austausch

Mentoring, Coaching, Feedback, Reflexion, soziale Netzwerke, Arbeitskreise oder Kollaborationstools sind bspw., wie durch soziale Interaktion gelernt wird.

70%

On the Job

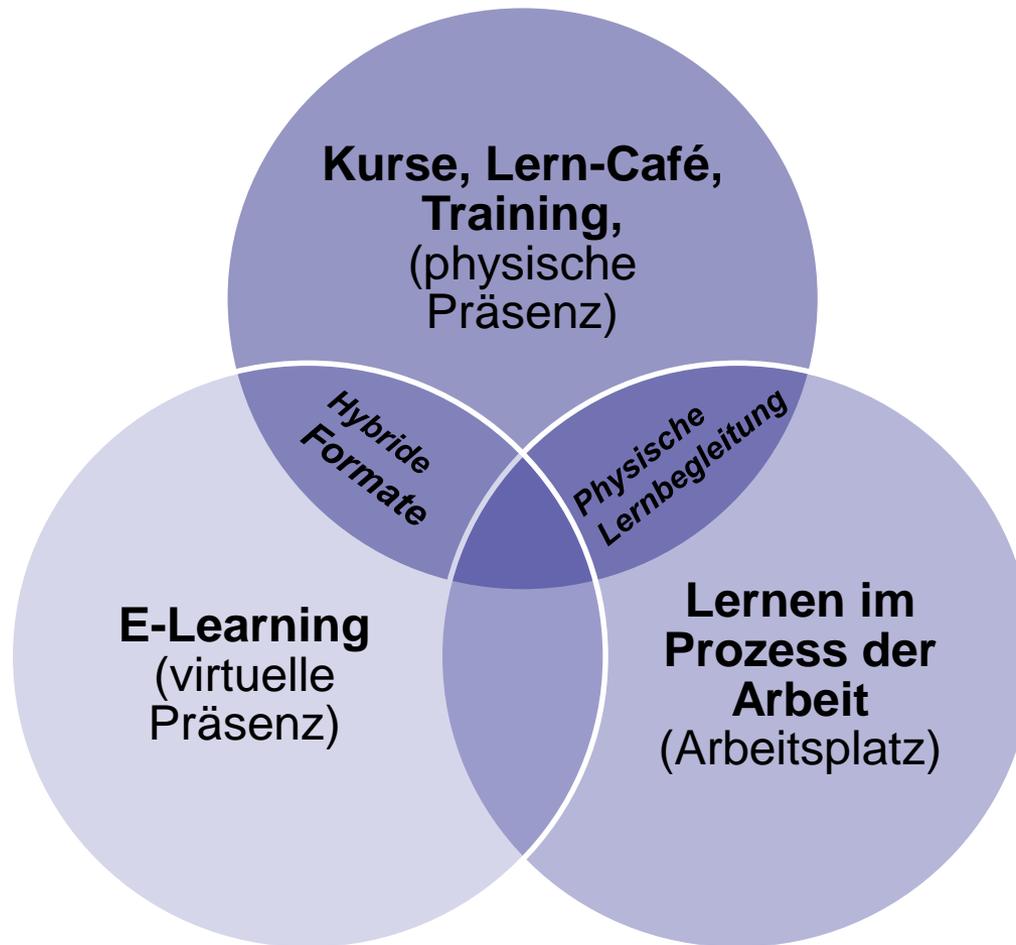
Während der Arbeit lernt man bspw. durch intelligente Infoquellen, Aufgaben, Projekte, Wikis, Checklisten oder Flowcharts.

Haufe Akademie, White Paper, Mai 2024

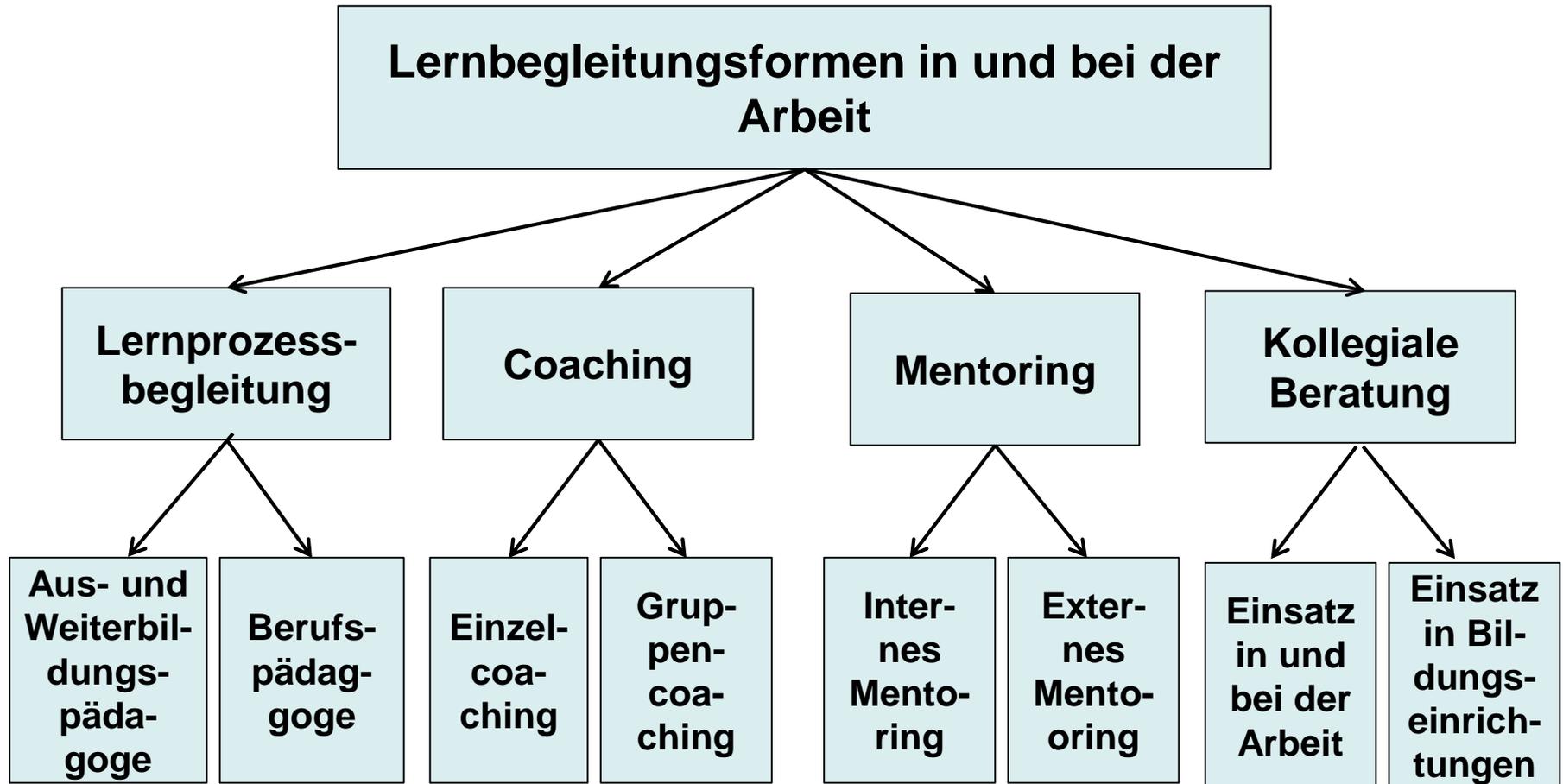
2.1.a) Personalisiertes Lernen im Betrieb



2.1.b) Arbeitsverbundenes **Blended Learning**



2.2 Betriebliche Lernbegleitungsformen



2.3 Betriebliche Lernorganisationsformen

Lerninseln

Lernfabriken

Communities of Practice (CoP)

Online-Communities

LMS & LXP

**4.0-Formen: physische, virtuelle,
hybride Formen wie Labs und
Lernfabriken; Coworking Spaces;
BarCamps ...**

2. 4 Kriterien lern- und kompetenzförderlicher Arbeitsgestaltung

Vollständige Handlung/Projekt-orientierung

Handlungsspielraum

Problem- und Komplexitäts-erfahrung

Soziale Unterstützung/Kollaboration

Individuelle Entwicklung/Subjektivierung der Arbeit

Professionalisierung

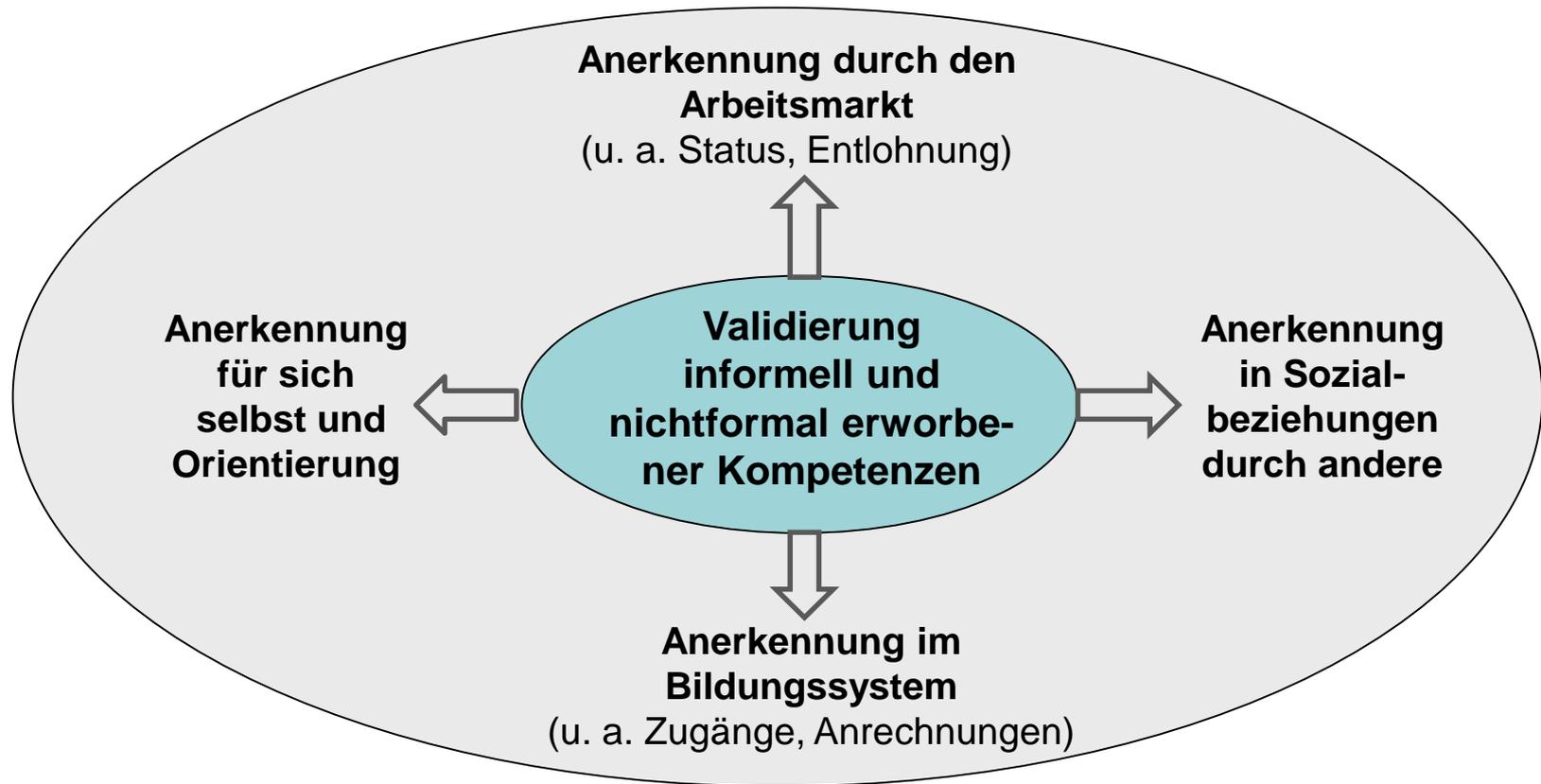
Reflexivität

Lernen im Betrieb – Wie Unternehmen geringer qualifizierte Mitarbeitende in der Arbeit fördern können

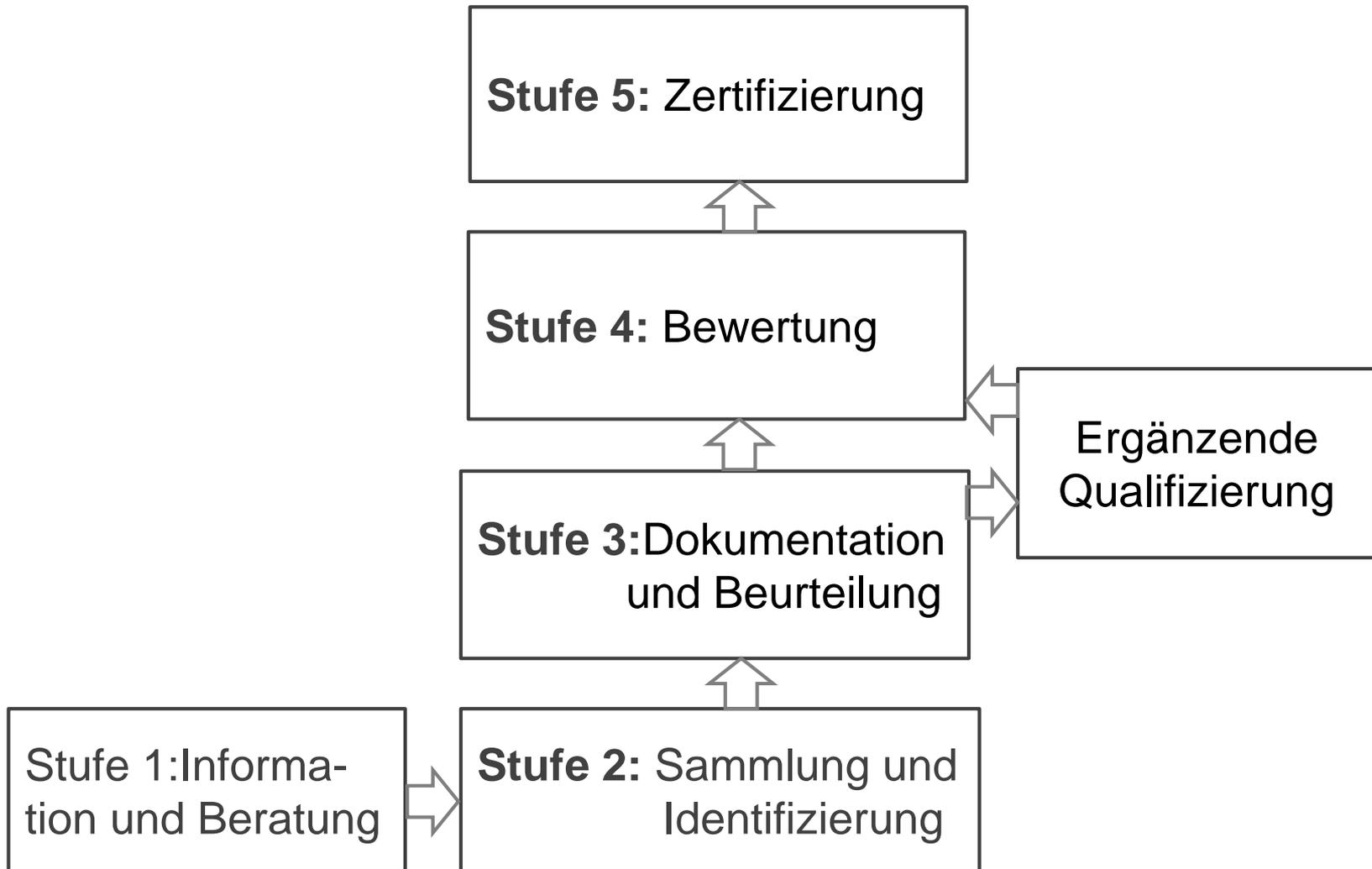
- 1. Berufliche Qualifizierung von Geringqualifizierten in der Arbeit – das Beispiel Pflege**
- 2. Vier übergreifende Konzepte zum Lernen in der digitalisierten Arbeit**
- 3. Validierung und Anerkennung betrieblich erworbener Kompetenzen**



Validierung als gesellschaftliche und individuelle „In-Wert-Setzung“



Vollständiges fünfstufiges Validierungsverfahren



Ausgewählte bundesweite Initiativen zur Validierung und Anerkennung informell und nichtformal erworbener Kompetenzen

- KMK-Anerkennungs-Beschlüsse von 2008 und 2009
- DQR (2012)
- Anerkennungsgesetz (BQFG) (2012)
- Projekt PROTOTYPING (2011-2014)
- BIBB-Projekte, u. a. Kompetenzfeststellung und Anerkennung informell erworbener Kompetenzen (2015-2018)
- Projekt ValiKom (2015-2018) & ValiKom Transfer (2018-2024)

Entwurf eines Berufsbildungsvalidierungs- und –digitalisierungsgesetzes (BVaDiG)

Im Februar 2024 vom Bundeskabinett gebilligt und geht in die parlamentarische Beratung

Gesetz und 15 Stellungnahmen von Verbänden unter:

<https://www.bmbf.de/bmbf/de/service/gesetze/gesetze.html>

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerk-
samkeit !**

Vertiefende Literatur



- Dehnbostel, P. (2022): Betriebliche Bildungsarbeit. Kompetenzbasierte Berufs- und Weiterbildung in digitalen Zeiten. 3. erw. Aufl. Schneider



- Dehnbostel, P. u. a. (Hrsg.) (2021): Kompetenzentwicklung in der digitalen Arbeitswelt. Schäffer-Poeschel